



DIAGENICS QUARTALSBERICHT Q1 - 2012

Inhaltsverzeichnis

CEO Letter to our Shareholders	2
InHouse Studien	3
Schlaganfall Studien	3
VEDA-MI Studie Schweiz	4
Blindtests mit DIACORDON POCT plus T & POCT Reader	4
Einsatz von GPBB in Rettungswagen	4
Auditing Jahresabschlüsse sowie Konsolidierung	5
Verifizierung neuer Bewertung durch Grant Thornton	5
Kaminski Partners	5
Consulting Agreement mit Rimon Capital Ltd.	6
Vertriebsaktivitäten und Zulassungen	6
Finanzsituation und Perspektiven Q2 2012	6
Herausgeber	7

CEO Letter to our Shareholders



Sehr geehrte Aktionärinnen,
sehr geehrte Aktionäre,

wir begrüßen in diesem Quartal Professor Dr. Siegfried Seeber als Chief Scientific Officer im Management. Wir freuen uns sehr, hiermit einen erstklassigen Mediziner in unserer Firma begrüßen zu dürfen, der uns auf dem noch vor uns liegenden Weg unterstützen wird.

Im ersten Quartal des neuen Jahres eröffneten sich uns neue Perspektiven, welche wir nun mit Elan verfolgen. Dabei vernachlässigen wir selbstverständlich nicht die bereits erarbeiteten Erkenntnisse, Sachstände und Ziele.

Zur Festigung des wissenschaftlichen Kenntnisstandes und der Bekanntschaft innerhalb der wissenschaftlichen Gemeinschaft haben wir auch im vergangenen Quartal unsere Forschungsbemühungen bezüglich GPBB und Herzinfarkten fortgesetzt.

Aufgrund dieser Bemühungen blicken wir zum jetzigen Zeitpunkt auf weitere faktische Beweise, dass GPBB ein sehr gut geeigneter Indikator für Herzinfarkte ist.

Als Resultat unserer darüber hinaus laufenden Forschungsbemühungen in der Schlaganfalldiagnose und der Pädiatrie konnten wir nun auch weitere stichhaltige Anhaltspunkte für den Nutzen von GPBB-Messungen in diesen medizinischen Bereichen erlangen.

Auch im Bereich der Finanzmittelsuche konnten weitere Erfolge verbucht werden, so dass wir nun mit großer Zuversicht in das kommende Jahr blicken.

Im Bereich des Vertriebes unserer Tests konnten wir weitere kleine Erfolge verbuchen und neue größere Chancen erarbeiten. Ob und wie sich diese Chancen realisieren, vermögen wir noch nicht mit Sicherheit zu sagen, doch lässt uns dies mit Hoffnung in die Zukunft blicken.

Wir hoffen weiterhin auf Ihr Interesse und dass dieser Bericht Ihnen erneut zeigt, dass wir nicht untätig geblieben sind und stetig weitere kleine Erfolge verbuchen können.

Mit freundlichen Grüßen,

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Ernest Kapetanovic', written in a cursive style over a horizontal line.

Ernest Kapetanovic
President and Chief Executive Officer

Neues Management Mitglied: Prof. Dr. Seeber.

Wie bereits im CEO Letter erwähnt, konnten wir im vergangenen Quartal Prof. Dr. Siegfried Seeber als Chief Scientific Officer für das Unternehmen gewinnen.

Prof. Dr. Siegfried Seeber besitzt große wie langjährige Erfahrung in der Forschung sowie in der Verwaltung und ist somit ein großer Zugewinn für die Firma. Durch die schon lang anhaltende Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Seeber können wir auch gewiss sein, dass seine Person eine gute Ergänzung für die Corporate Identity ist.

Einstellung des Strafverfahrens gegen den CEO

Nach einem Beschluss vom Landgericht Düsseldorf vom 28.02.2012 wurde das Strafverfahren gemäß §§263 Abs. 1 und 3 Nr. 1, 266, 283 Abs. 1 Nrn. 5 und 6, Abs. 1 und 53 StGB, 401 Abs. 1 Nr. 2 AktG gegen Herrn Kapetanovic sowie der Firma entgültig eingestellt.

Dies ist in soweit eine sehr gute Nachricht, als dieses Strafverfahren in der Vergangenheit immer wieder für Probleme bei Vertragsschlüssen sorgte und so die Entwicklung der Firma negativ beeinträchtigte.

InHouse Studien

Im Rahmen unserer InHouse Studien möchten wir den Einsatz von GPBB als prognostischen Marker weiter testen. Aktuell laufen diesbezüglich Gespräche mit den Professoren Dr. Roland Jahns (Universitätsklinikum Würzburg), Dr. Olle Melander (Lund Universität, Schweden) und Dr. Denis Nilsen (Stavanger University Hospital, Norwegen). Mit Prof. Dr. Nilsen ist noch weitere und intensivere Korrespondenz geplant. Hierbei geht es um den Erwerb von Proben aller Patienten, die mit typischen Symptomen in die Notaufnahme eingeliefert wurden und somit der Verdacht auf Herzinfarkt besteht. Die Rekrutierungsbedingungen sollen dabei möglichst denen der Upgrade Studie entsprechen.

Schlaganfall Studien

Die bereits im letzten Jahr vertraglich vereinbarten Studien zwischen Prof. Hakan Ay (Harvard Neurology Group, Boston, USA), Dr. Ram Bhat, (Dp. Leader of Research Laboratories Inc., Boston, USA) und der Firma Diagenics sind weiterhin aktiv. Im Februar wurde ein Abstract der zukünftigen Publikation mit ersten positiven Ergebnissen veröffentlicht. Im Rahmen der Studie untersuchte man 49 Blutproben von Schlaganfallpatienten auf erhöhte GPBB-Werte im Blut mittels unseres DIACORDON ELISA Tests. Bei 92 % der Fälle zeigten sich durchschnittlich fünffach höhere GPBB-Werte als in der gesunden Kontrollgruppe. Insgesamt soll die Schlaganfall-Studie 300

Patienten umfassen, davon 50 gesunde Patienten als Kontrollgruppe. In Anbetracht der positiven Ergebnisse sowie einer weiteren fürsprechenden Publikation zu einer Microarraystudie (J. Cerebral Blood Flow & Metabolism 2006; 26: 1089-1102) sind wir optimistisch in Zukunft GPBB als geeigneten Biomarker für die Schlaganfalldiagnose einsetzen zu können.

Die Ergebnisse der o.g. Studie (Abstract) werden voraussichtlich von Herrn Dr. Alfredo Caceres auf der European Stroke Conference 2012 in Lissabon vorgetragen. Ziel hierbei ist es, die Bedeutung von GPBB als Biomarker für die Schlaganfalldiagnose hervorzuheben und gleichzeitig das Fachpublikum auf unsere Produktlinie aufmerksam zu machen.

VEDA-MI Studie Schweiz

In diesem Jahr wurden 25 ELISA-Kits an das Kanton Spital Luzern (Schweiz) versandt, wo im Rahmen der VEDA-MI Studie, unter der Leitung von Herrn Prof. Dr. Paul Erne, die Blutproben von 250 mit Verdacht auf Herzinfarkt rekrutierten Patienten auf die gängigen Biomarker und GPBB untersucht werden sollen. Ein kleiner Teil (40 Patientenproben) wurde bereits auf GPBB und zur endgültigen Herzinfarktdiagnose auf Troponin getestet, wobei in einigen Fällen deutlich erhöhte GPBB-Konzentrationen gemessen wurden. Um die Aussagekraft der Ergebnisse zu überprüfen, müssen die Proben allerdings noch in der Klinik entblindet, d.h. den Patientendiagnosen zugeordnet werden. Eine vorläufige Zusammenstellung der Ergebnisse der o.g. Proben sowie weiterer analysierter Proben soll voraussichtlich bis Ende April vorliegen.

Blindtests mit DIACORDON POCT plus T & POCT Reader

Wie im Dezember letzten Jahres vereinbart wurde, haben wir Dr. Karsten Droese (Facharzt für Kardiologie und Sportmedizin, Dortmund) unser DIACORDON POCT plus T in Kombination mit dem neu produzierten POCT Reader zur Verfügung gestellt. Damit soll die Eignung von GPBB als Biomarker für ischämische Zustände getestet werden. Dabei werden (Risiko-) Patienten vor Belastung und zu unterschiedlichen Zeitpunkten nach Belastung Blutproben abgenommen, die eingefroren und in Kürze von uns mithilfe der POCTs und ELISA vorerst ohne Patientenidentität analysiert werden. Derzeit sind knapp 10 Patienten rekrutiert, 10 weitere sollen folgen. Das Messen, Auswerten und Entblenden der Patientenproben ist für Ende Mai geplant.

Einsatz von GPBB in Rettungswagen

Eine weitere positive Beziehung wurde zum Einsatz von GPBB im Rettungsdienst aufgebaut. Die bereits bestehende Kooperation mit Prof. Dr. med. Dr. rer. nat. Alex Lechleuthner (Institutsleiter Rettungswesen, Köln) wurde weiter intensiviert. Im

Rahmen einer Pilotstudie sollen unsere GPBB POC-Tests im Rettungswagen bei Verdachtsfällen auf Herzinfarkt eingesetzt werden.

Auditing Jahresabschlüsse sowie Konsolidierung

Mit Abschluss des vergangenen und dem Beginn des neuen Jahres starteten die Vorbereitungen auf den Jahresabschluss für 2011.

Zusätzlich fasste man den Entschluss, diese Jahresabschlüsse ins Auditing zu geben und eine konsolidierte Fassung für den Konzern vorzubereiten. Diese Schritte ermöglichen nicht nur eine bessere Greifbarkeit des Konzerns, sondern vor allem auch eine gemeinsame Bewertung, die dazu verhelfen soll, eine effektivere Finanzkommunikation zu betreiben.

Der größte Teil des Auditing und der Konsolidierung ist bereits abgeschlossen, sodass wir damit rechnen können, eine fertige Fassung für die Geschäftsjahre 2010 / 2011 im aktuellen Quartal (Q2) zu erhalten.

Verifizierung neuer Bewertung durch Grant Thornton

Im Rahmen der anhaltenden Finanzmittelsuche entschlossen wir uns im vergangenen Quartal, eine neuerliche Post-Money Bewertung mit Hilfe Grant Thorntons Luxemburg zu erstellen.

Diese Bewertung ist auch in soweit von Nöten gewesen, als dass uns wissenschaftliche Studien neue Einsatzgebiete von GPBB aufgezeigt haben, welche so bisher in der Bewertung noch nicht vorhanden waren.

Um diese Bewertung vollends abschließen zu können, wird ein auditiertes sowie konsolidiertes Abschluss vom vergangenen Jahr benötigt. Sobald dieser Abschluss vorhanden ist, sollte es nur noch die Frage weniger Wochen sein, bis die Bewertung vollständig abgeschlossen und verifiziert wird.

Kaminski Partners

Im Rahmen der Zusammenarbeit mit Kaminski Partners wurde der Konzern nun wichtigen Investmentbankern der Barclays Capital Bank vorgestellt. Diese, für das Healthcare zuständigen, Investmentbanker wollten ihrerseits nun den Konzern als Investitionsmöglichkeit dem internen Investment Committee vorstellen.

Des Weiteren vermittelten Kaminski Partners uns den Kontakt zu einem weiteren möglichen institutionellen Investor, bei welchem sich unsere Gespräche jedoch noch in einer frühen Phase befinden.

Consulting Agreement mit Rimon Capital Ltd.

Im vergangenen Quartal haben wir einen Vertrag mit der Rimon Capital Ltd. geschlossen, welche uns bei der Finanzmittelsuche in beratender sowie vermittelnder Tätigkeit unterstützen wird.

Im Rahmen dieser Zusammenarbeit fand bereits eine Beratung im Bereich der aktuellen Bewertung statt. Diese gestaltet sich bisher als äußerst zufriedenstellend, und so hoffen wir aufgrund dieser Zusammenarbeit auf bessere Chancen für die zukünftige Finanzmittelsuche.

Vertriebsaktivitäten und Zulassungen

Im vergangenen Quartal arbeiteten wir weiterhin zusammen mit unseren Partnern in Russland und Kasachstan an der Zulassung für die jeweiligen Länder.

Wir erhoffen uns noch in diesem Jahr eine vollständige Zulassung in diesen beiden Ländern.

Unser Vermittler im Irak konnte uns im vergangenen Quartal sehr gute Kontakte zu potentiellen Käufern vermitteln. Die ersten Gespräche liefen bisher äußerst erfolgreich ab, so dass wir voller Hoffnungen in die Zukunft blicken.

Advisory Board

Im vergangenen Quartal konnten wir für unser Advisory Board zwei neue Persönlichkeiten gewinnen, welche uns mit sachverständigem Rat zur Seite stehen werden.

Für das Business Advisory Board konnte Dr. Michael H. Silverman gewonnen werden. Dr. Silverman ist President der BioStrategics Consulting Ltd. und ehemaliger Advisor sowie Manager des KPMG Healthcare Bereiches.

Für das Scientific Advisory Board konnte Dr. Ram Bhat gewonnen werden. Dr. Bhat arbeitet schon seit längerem im wissenschaftlichen Bereich mit Diagenics zusammen. Seines Zeichens ist er Senior Director der MRLabs Inc. in Boston.

Finanzsituation und Perspektiven Q2 2012

Im ersten Quartal des Jahres 2012 konnten kleine Umsätze realisiert werden, welche jedoch die Erwartungen nicht erfüllten. Diese Umsätze reichten bisher auch nicht aus, um die Kosten zu decken.

Ein Hauptgrund hierfür ist unter anderem, dass die erhofften Investitionen ausblieben und somit auch die angestrebten Maßnahmen zur Beschleunigung der Marktdurchdringung nicht erfüllt werden konnten.

Aufgrund der augenblicklich laufenden Prozesse halten wir es jedoch für möglich, in diesem Jahr neue finanzielle Mittel zu erhalten. Sollte sich dies realisieren, so halten wir es ferner für möglich, mit diesen Mitteln innerhalb eines Jahres neue Märkte zu erschließen und die alten Märkte neu zu beleben.

Aufgrund der bisherigen Verzögerungen und der schwachen Realisierung vereinbarter Verträge ist es uns weiterhin nicht möglich, verbindliche Ziele zu benennen.

Herausgeber

Diagenics SE
German Headquarters
Investor Relations
Alfredstr. 98
45131 Essen
Tel: 0201 – 28 999 0 0
Fax: 0201 – 28 999 0 13
E-Mail: info@diagenics.de
Diagenics im Internet: www.diagenics.de

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Presseinformation enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung des DIAGENICS-Konzerns beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannt Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.